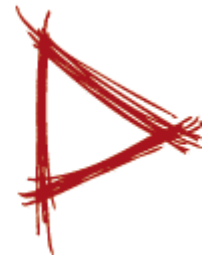


PrimeVision



MWST-Umstellung per 1.1.18 Dokumentation, Teil 1

Verantwortlich	GEMI, MAFI
Dokumentenart	Dokumentation
Klassifizierung	Intern und Kunden
Status	Version 1.00
Zweck des Dokuments	Doku für die MWST-Umstellung per 01.01.18
Ablage des Originals	P:\PrimeVision\3 Produktmanagement\ISO20022\500 Dokumentationen\Anwender
Verteiler	Prime Vision AG, intern und Kunden

1 INHALTSVERZEICHNIS

1	Inhaltsverzeichnis	2
2	Generell	3
2.1	Leistungszeitraum ist massgebend	3
2.2	Neues MWST-Abrechnungsformular für 4. Quartal 2017	4
3	NAV-Versionen bis NAV 2013R2	5
3.1	MWST-Buchungsmatrix anpassen	5
3.2	MWSt-Produktbuchungsgruppen	6
4	NAV-Versionen ab NAV 2015 und höher	7
4.1	MWST-Produktbuchungsgruppen ergänzen	8
4.2	MWST-Matrix vorkonfigurieren	9
4.3	Anwendung der neuen MWST-Produktbuchungsgruppen	10
4.3.1	In Belegen	10
4.3.2	In Erfassungsjournalen	10
4.4	„Einrichtung MWST-Satzänderung“ vorkonfigurieren	11
4.5	Konvertierung für MWST-Produktbuchungsgruppe konfigurieren	12
4.6	Eigentliche Konvertierung	13
4.6.1	Konvertierungslauf	13
5	Empfehlungen und Risiken	14
5.1	allfällig fehlende MWST-Section oder fehlender Ersatz in Rechnungsbeleg	14
5.2	Journale (gilt bis NAV2013R2)	14
5.3	MWST-Produktbuchungsgruppe einblenden und Statistik-Button	14
5.4	Teillieferungen (gilt ab NAV2015, Einsatz Konvertierungstool)	15
5.5	Vorauszahlungsrechnungen (gilt bis NAV2013R2)	16
5.6	Vorauszahlungsrechnungen (gilt ab NAV2015)	16
6	Anhang A	17
6.1	Verbuchungen in Journalen (bis NAV2009)	17
6.1.1	Classic:	17
6.1.2	RTC 2009	17
6.2	MWST-Satzbestimmung in Vorausrechnungen	18
6.2.1	Beispiel:	18
6.2.2	Abhilfe:	19

2 GENERELL

Am 1. Januar 2018 ändern die MWST-Sätze wie folgt:

- | | | |
|---------------------|--------------|-----------|
| 1. Normaler Satz | bisher: 8.0% | neu: 7.7% |
| 2. Reduzierter Satz | bisher: 2.5% | neu: 2.5% |
| 3. Hotel-Satz | bisher: 3.8% | neu: 3.7% |

Aus diesem Grund müssen in NAV einige Konfigurationen gemacht werden, welche in dieser Dokumentation beschrieben sind. Es sind vorläufig die dringendsten Änderungen beschrieben, die Sie selbst vornehmen können.

Später liefern wir Ihnen weitere Informationen zu den nachstehenden Punkten:

- MWST-Ziffern zuordnen in der MWST-Matrix (Voraussetzung für MWST-Vorlagen-Erstellung)
- Neue MWST-Abrechnungsvorlage erstellen (Voraussetzung für MWST-Abrechnung)

Das Vorgehen unterscheidet sich je nach Navision-Version. So gibt es ein Vorgehen für alle Versionen bis NAV 2013R2 und ein anderes, neues Verfahren für alle NAV-Versionen ab NAV2015. Lesen Sie deshalb nur den Teil, der Sie betrifft.

2.1 LEISTUNGSZEITRAUM IST MASSGEBEND

Nicht das Buchungsdatum, sondern der Leistungszeitraum (Wareneingangsdatum, Warenausgangsdatum) ist massgebend für die Bestimmung, welcher MWST-Satz zu verwenden ist. Wenn der Leistungszeitraum über die Grenze 31.12.17/1.1.18 übergreifend ist, muss der Betrag pro Rata aufgeteilt werden und die Leistung bis 31.12.17 zum bisherigen Satz und die Leistung ab 1.1.18 zum neuen Satz verrechnet werden.

2.2 NEUES MWST-ABRECHNUNGSFORMULAR FÜR 4. QUARTAL 2017

Abrechnungsperiode:
 Einreichdatum und Zahlungsfrist:
 Valuta (Verzugszins ab):
 MWST-Nr:
 Ref-Nr:

B

I. UMSATZ (zitierte Artikel beziehen sich auf das Mehrwertsteuergesetz vom 12.06.2009)	Ziffer	Umsatz CHF	Umsatz CHF
Total der vereinbarten bzw. vereinnahmten Entgelte (Art. 39), inkl. Entgelte aus Übertragungen im Meldeverfahren sowie aus Leistungen im Ausland	200		
In Ziffer 200 enthaltene Entgelte aus nicht steuerbaren Leistungen (Art. 21), für welche nach Art. 22 optiert wird	205		
Abzüge: Von der Steuer betroffene Leistungen (u.a. Exporte, Art. 23), von der Steuer betroffene Leistungen an begünstigte Einrichtungen und Personen (Art. 107 Abs. 1 Bst. a)	220		
Leistungen im Ausland	221 +		
Übertragung im Meldeverfahren (Art. 38, bitte zusätzlich Form. 764 einreichen)	225 +		
Nicht steuerbare Leistungen (Art. 21), für die nicht nach Art. 22 optiert wird	230 +		
Entgeltminderungen	235 +		
Diverses (z.B. Wert des Bodens)	280 +		
			Total Ziff. 220 bis 280
Steuerbarer Gesamtumsatz (Ziff. 200 abzüglich Ziff. 289)	299		289

II. STEUERBERECHNUNG

Satz	Leistungen CHF ab 01.01.2018	Steuer CHF / Rp. ab 01.01.2018	Leistungen CHF bis 31.12.2017	Steuer CHF / Rp. bis 31.12.2017
Normal	302	7,7%	301	8,0%
Reduziert	312	2,5%	311	2,5%
Beherbergung	342	3,7%	341	3,6%
Bezugsteuer	382		381	
Total geschuldete Steuer (Ziff. 301 bis 382)				399
Vorsteuer auf Material- und Dienstleistungsaufwand	400		400	
Vorsteuer auf Investitionen und übrigen Betriebsaufwand	405 +		405 +	
Einlagensteuerung (Art. 32, bitte detaillierte Aufstellung belegen)	410 +		410 +	
Vorsteuerkorrekturen: gemischte Verwendung (Art. 30), Eigenverbrauch (Art. 37)	415 -		415 -	
Vorsteuerkürzungen: Nicht-Entgelte wie Subventionen, Tourismusabgaben (Art. 33 Abs. 2)	420 -		420 -	
				Total Ziff. 400 bis 420
An die Eidg. Steuerverwaltung zu bezahlender Betrag	500			479
Guthaben der steuerpflichtigen Person	510 =			

III. ANDERE MITTELFLÜSSE (Art. 18 Abs. 2)

Subventionen, durch Kurvereine eingehommene Tourismusabgaben, Entsorgungs- und Wasserwerkbeiträge (Bst. A-c)	900	
Spenden, Dividenden, Schadenersatz usw. (Bst. D-I)	910	

Der/die Unterzeichnende bestätigt die Richtigkeit seiner/ihrer Angaben:
 Datum: _____ Rechtsverbindliche Unterschrift _____ Kontaktperson: Name, Tel.-Nr. _____

3 NAV-VERSIONEN BIS NAV 2013R2

3.1 MWST-BUCHUNGSMATRIX ANPASSEN

Nun müssen die Felder „MWST %“, „Neue MWST %“ und „Neue MWST gültig ab“ angepasst werden. Diese Anpassung muss im Produktiv-System in einer Randstunde getätigt werden, **wenn niemand im System arbeitet.**

Beispiel für angepasste MWST-Buchungsmatrix:

MWST-G...	MWST-Produkt...	MWST ID	MWST %	Neue MWST %	Neue MWST gültig ab	MWST-Berechnu...	Umsatzsteuer...	Vorsteuerkonto	Erwerbssteuerkonto
			0	0		Normale MWST			
	BETRIEB	Z	0	0		Normale MWST		1171	
	BETRIEB_NE	Z	0	0		Normale MWST		1171	
	NORMAL	Z	0	0		Normale MWST	2200	1170	
	NORMAL_NEU	Z	0	0		Normale MWST	2200	1170	
	OHNE MWST	Z	0	0		Normale MWST	2200	1170	
	RED.	Z	0	0		Normale MWST	2200	1170	
	RED_NEU	Z	0	0		Normale MWST	2200	1170	
EU	BETRIEB	Z	0	0		Normale MWST		1171	
EU	BETRIEB_NE	Z	0	0		Normale MWST		1171	
EU	HOTEL	Z	0	0		Normale MWST	2200	1170	
EU	HOTEL_NEU	Z	0	0		Normale MWST	2200	1170	
EU	NORMAL	Z	0	0		Normale MWST	2200	1170	
EU	NORMAL_NEU	Z	0	0		Normale MWST	2200	1170	
EU	OHNE MWST	Z	0	0		Normale MWST	2200	1170	
EU	RED.	Z	0	0		Normale MWST	2200	1170	
EU	RED_NEU	Z	0	0		Normale MWST	2200	1170	
EXPORT	BETRIEB	Z	0	0		Normale MWST		1171	
EXPORT	BETRIEB_NE	Z	0	0		Normale MWST		1171	
EXPORT	NORMAL	Z	0	0		Normale MWST	2200	1170	
EXPORT	NORMAL_NEU	Z	0	0		Normale MWST	2200	1170	
EXPORT	OHNE MWST	Z	0	0		Normale MWST	2200	1170	
EXPORT	RED.	Z	0	0		Normale MWST	2200	1170	
EXPORT	RED_NEU	Z	0	0		Normale MWST	2200	1170	
NATIONAL	BETRIEB	A	8	7.7	01.01.18	Normale MWST		1171	
NATIONAL	BETRIEB_NE	A_NEU	7.7	0		Normale MWST		1171	
NATIONAL	HOTEL	C	3.8	3.7	01.01.18	Normale MWST	2200	1170	
NATIONAL	HOTEL_NEU	C_NEU	3.7	0		Normale MWST	2200	1170	
NATIONAL	IMPORT	H	100	0		Nur MWST		1174	
NATIONAL	NORMAL	A	8	7.7	01.01.18	Normale MWST	2200	1170	
NATIONAL	NORMAL_NEU	A_NEU	7.7	0		Normale MWST	2200	1170	
NATIONAL	OHNE MWST	Z	0	0		Normale MWST	2200	1170	
NATIONAL	RED.	B	3.8	2.5	01.01.18	Normale MWST	2200	1170	
NATIONAL	RED_NEU	B_NEU	2.5	0		Normale MWST	2200	1170	

Ab jetzt kann Ihr System sowohl 8.0%, 3.8% als auch die neuen Sätze 7.7% und 3.7% berechnen.

Obige Einstellungen stellen sicher, dass in Belegen anhand des Wareneingangs- bzw. Warenausgangsdatum der korrekte Satz gezogen wird.

Wird mit einem Erf. Journal gearbeitet, dann muss darauf geachtet werden, mit welchem MWST Satz abgerechnet wird.

Wenn das Buchungsdatum in 2018 liegt, so wird nach der Validierung der „Kontonr.“ der neue Satz übernommen.

Wenn das Buchungsdatum in 2017 liegt, so wird nach der Validierung der „Kontonr.“ der alte Satz übernommen.

ACHTUNG: Wenn das Buchungsdatum auf einer Zeile geändert wird, muss immer zuerst auch noch die „Kontonr.“ validiert werden, damit der Satz korrekt gezogen wird.

Bedingung für den neuen Satz ist, dass vorher die MWST-Matrix gemäss dieser Anleitung korrekt angepasst wurde. Am besten vor dem Buchen im Journal unten oder via Statistik (F7 bzw. F9) den verwendeten MWST-Satz prüfen.

Wer schon in 2017 mit dem neuen Satz abrechnen muss, kann die Zeile zuerst mit einem Buchungsdatum in 2018 erfassen und danach das Buchungsdatum zurück auf ein Datum in 2017 ändern.

3.2 MWST-PRODUKTBUCHUNGSGRUPPEN

Diese neuen MWST-Produktbuchungsgruppen benötigen Sie nur, wenn Sie einen Fall haben, bei dem die MWST-Buchungsmatrix-Einstellungen (vorige Seite) nicht greifen sollen.

Gemäss folgendem Beispiel können Sie neue MWST-Produktbuchungsgruppen erstellen, die den neuen Satz enthalten (gelb markiert). Sie sind sinngemäss zu verstehen, d.h. dass Ihre Codes und Beschreibungen evtl. anders lauten.

Code	Beschreibung
BETRIEB	Vorsteuer Betriebsaufwand 8.0%
BETRIEB_NE	Vorsteuer Betriebsaufwand 7.7%
HOTEL	Hotels, 3,8%
HOTEL_NEU	Hotels, 3,7 %
IMPORT	Import, Volle Steuer 100%
NORMAL	Normaler Steuersatz, 8.0%
NORMAL_NEU	Normaler Steuersatz, 7.7%
OHNE MWST	Steuerfrei
RED.	Reduzierter Satz, 2,5%

Die MWST-Buchungsmatrix muss um diese Positionen entsprechend erweitert werden, wie nachfolgend dargestellt (gelb markiert):

NATIONAL	BETRIEB	A	8	0	Normale MWST		1171
NATIONAL	BETRIEB_NE	A_NEU	7.7	0	Normale MWST		1171
NATIONAL	HOTEL	C	3.8	0	Normale MWST	2200	1170
NATIONAL	HOTEL_NEU	C_NEU	3.7	0	Normale MWST	2200	1170
NATIONAL	IMPORT	H	100	0	Nur MWST		1174
NATIONAL	NORMAL	A	8	0	Normale MWST	2200	1170
NATIONAL	NORMAL_NEU	A_NEU	7.7	0	Normale MWST	2200	1170

Diese neuen MWST-Produktbuchungsgruppen können dann in den Beleg- und Journalzeilen manuell eingesetzt werden. Dafür müssen Sie das Feld „MWST-Produktbuchungsgruppen“ erst einblenden.

4 NAV-VERSIONEN AB NAV 2015 UND HÖHER

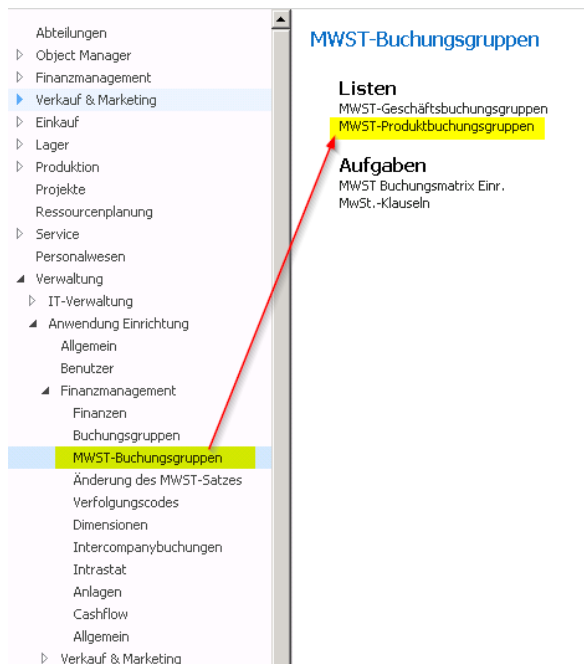
Ab der Version NAV 2015 stehen die Felder „Neue MWST %“ und „Neue MWST gültig ab“ nicht mehr zur Verfügung, deshalb muss ab dieser Version für die Umstellung alternativ vorgegangen werden. Grundsätzlich werden hier für die geänderten Sätze entsprechende neue MWST-Produktbuchungsgruppen angelegt, z.B. für „NORMAL“ wird ein neuer „NORMAL77“ angelegt und die MWST-Matrix erweitert. In allen zu buchenden Zeilen kann somit mittels Auswahl „NORMAL“ oder „NORMAL77“ der entsprechende MWST-Satz ausgewählt werden. Am besten immer über den Statistik-Knopf im Auftrag oder der Bestellung prüfen, bevor gebucht wird. Wir empfehlen zudem, in allen Belegen und Journalen das Feld „MWST-Produktbuchungsgruppe“ prominent einzublenden. Der Konvertierungslauf ändert an einem zu planenden Zeitpunkt die MWST-Sätze von „NORMAL“ auf „NORMAL77“ in allen relevanten Stammdaten.

Ausnahmen:

- Wenn eine Bestellung vollständig oder teilweise geliefert wurde, behalten die gelieferten Artikel die aktuelle MWST-Produktbuchungsgruppe. Eine neue Auftragszeile wird für die nicht gelieferten Artikel erstellt und aktualisiert, um aktuelle und neue MWST-Produktbuchungsgruppen aufeinander auszurichten. Darüber hinaus werden Artikelzu-/abschlagszuweisungen, Reservierungen und Artikeltrackinginformationen entsprechend aktualisiert.
- Konvertiert keine Verkaufs- oder Einkaufsbestellungen und –rechnungen, in denen die Lieferungen gebucht wurden.
- Konvertiert keine Belege mit gebuchten Vorauszahlungsrechnungen. Beispielsweise haben Sie Vorauszahlungen auf Rechnungen geleistet oder erhalten, die nicht vollständig erledigt sind, bevor Sie das Mehrwertsteuersatz-Änderungstool verwenden. In diesem Fall gibt es eine Differenz zwischen der MWST, die fällig ist, und der MWST, die in den Vorauszahlungen bezahlt wurde, wenn die Rechnung abgeschlossen wird. Die Konvertierung überspringt diese Belege, und Sie müssen sie manuell aktualisieren.
- Konvertiert keine Direktlieferungen oder Spezialaufträge
- Konvertiert keine Verkaufs- oder Einkaufsbestellungen mit Lagerintegration, wenn sie teilweise geliefert oder erhalten werden.
- Konvertiert keine Serviceverträge.

4.1 MWST-PRODUKTBUCHUNGSGRUPPEN ERGÄNZEN

Menü „MWST-Produktbuchungsgruppen“ öffnen:



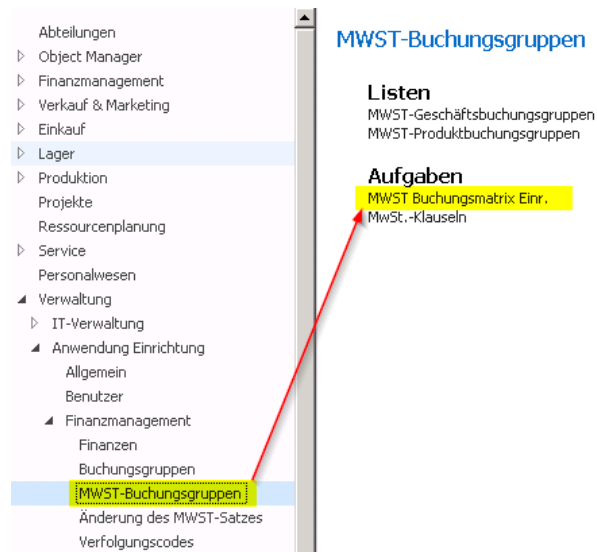
Nun eröffnen wir für jede MWST-Produktbuchungsgruppe, deren Satz sich ändert, eine zusätzliche Gruppe mit neuem Satz (siehe gelbe Markierungen). Bitte erfassen Sie zusätzlich einen neuen Satz für „RED.“, auch wenn dieser Satz nicht ändert, damit er periodengerecht verarbeitet werden kann.

MWST-Produktbuchungsgruppen ▾

Code	Beschreibung
BETRIEB	Vorsteuer Betriebsaufwand 8,0%
BETRIEB77	Vorsteuer Betriebsaufwand 7.7%
DL	Dienstleistungen, 8.0%
DL-NEU	Dienstleistungen, 7.7%
HALB NORM	Halber Normalsatz
HOTEL	Hotels, 3,8 %
HOTEL37	Hotel, 3.7%
IMPORT	Import, volle Steuer 100%
IMPORT_DL	Import Dienstleistungen volle Steuer 100%
NORMAL	Normaler Steuersatz, 8,0%
NORMAL77	Normaler Steuersatz, 7.7%
OHNE MWST	Steuerfrei
RED.	Reduzierter Satz, 2,5%
RED-NEU	Reduzierter Satz, 2,5% ab 1.1.18

4.2 MWST-MATRIX VORKONFIGURIEREN

Rufen Sie die MWST-Buchungsmatrix auf:



MWST-Buchungsgruppen

Listen
MWST-Geschäftsbuchungsgruppen
MWST-Produktbuchungsgruppen

Aufgaben
MWST Buchungsmatrix Einr.
MwSt.-Klauseln

- Abteilungen
 - ▷ Object Manager
 - ▷ Finanzmanagement
 - ▷ Verkauf & Marketing
 - ▷ Einkauf
 - ▷ Lager
 - ▷ Produktion
 - ▷ Projekte
 - ▷ Ressourcenplanung
 - ▷ Service
 - ▷ Personalwesen
 - ▲ Verwaltung
 - ▷ IT-Verwaltung
 - ▲ Anwendung Einrichtung
 - Allgemein
 - Benutzer
 - ▲ Finanzmanagement
 - Finanzen
 - Buchungsgruppen
 - MWST-Buchungsgruppen**
 - Änderung des MWST-Satzes
 - Verfolgungscodes

Ergänzen Sie die MWST-Matrix entsprechend. Die gelb markierten Zeilen zeigen die ergänzten Zeilen im nachfolgenden Beispiel (Tabelle 325). Bitte auch für „RED-NEU“ eine neue Zeilen anlegen, damit die Umsätze periodengerecht ausgewiesen werden können.

MWS...	MWST-Prod...	MWST ID	MWST %	MWST-Berechnungsart	Umsatzst...	Vorsteuer...	Erwerbsst...	Umsatzsteuerabrechnung Ziffer	Vorsteuerabrechnung Ziffer
	BETRIEB	Z	0	Normale MWST	2200	1171			405
	BETRIEB77	Z	0	Normale MWST	2200	1171			405
	NORMAL	Z	0	Normale MWST	2200	1170	230		400
	NORMAL77	Z	0	Normale MWST	2200	1170	230		400
	OHNE MWST	Z	0	Normale MWST	2200	1170	220		400
	RED.	Z	0	Normale MWST	2200	1170	230		400
EU	BETRIEB	Z	0	Normale MWST	2200	1171			405
EU	BETRIEB77	Z	0	Normale MWST	2200	1171			405
EU	HOTEL	Z	0	Normale MWST	2200	1170	221		405
EU	HOTEL37	Z	0	Normale MWST	2200	1170	221		405
EU	NORMAL	Z	0	Normale MWST	2200	1170	221		400
EU	NORMAL77	Z	0	Normale MWST	2200	1170	221		400
EU	OHNE MWST	Z	0	Normale MWST	2200	1170	221		400
EU	RED.	Z	0	Normale MWST	2200	1170	221		400
EXPORT	BETRIEB	Z	0	Normale MWST	2200	1171			405
EXPORT	BETRIEB77	Z	0	Normale MWST	2200	1171			405
EXPORT	NORMAL	Z	0	Normale MWST	2200	1170	221		400
EXPORT	NORMAL77	Z	0	Normale MWST	2200	1170	221		400
EXPORT	OHNE MWST	Z	0	Normale MWST	2200	1170	221		400
EXPORT	RED.	Z	0	Normale MWST	2200	1170	221		400
INLAND	BETRIEB	A	8	Normale MWST	2200	1171			405
INLAND	BETRIEB77	A77	7.7	Normale MWST	2200	1171			405
INLAND	HALB NORM	D	3.66089	Normale MWST	2200	1171			405
INLAND	HOTEL	C	3.8	Normale MWST	2200	1170	340		405
INLAND	HOTEL37	C77	3.7	Normale MWST	2200	1170	340		405
INLAND	IMPORT	H	100	Nur MWST	2200	1174	300		400
INLAND	IMPORT_DL	H	100	Nur MWST	2200	1174	380		400
INLAND	NORMAL	A	8	Normale MWST	2200	1170	300		400
INLAND	NORMAL77	A77	7.7	Normale MWST	2200	1170	300		400
INLAND	OHNE MWST	Z	0	Normale MWST	2200	1170	220		400
INLAND	RED.	B	2.5	Normale MWST	2200	1170	310		400

4.3 ANWENDUNG DER NEUEN MWST-PRODUKTBUCHUNGSGRUPPEN

4.3.1 IN BELEGEN

Sofern Sie bereits im Jahre 2017 Bestellungen oder Aufträge für das Jahr 2018 mit neuem Satz erfassen möchten, können Sie dies tun, indem Sie im Feld „MWST-Produktbuchungsgruppe“ das entsprechende Pendant mit 7.7% MWST wählen.

Wir empfehlen Ihnen, in allen relevanten Belegen und Journalen die Spalte „MWST-Produktbuchungsgruppe“ einzublenden.

Art	Nr.	MWST-Prod...	Beschreibung	Lagerort...	Menge	Reservie...	Einheits...	VK-Preis ...	Zeilenbetrag ...	Z
A..	1000	NORMAL77	Tourenrad	BLAU	1		STK	4'000.00	4'000.00	
A..	1100	NORMAL77	Vorderrad	BLAU	1		STK	1'000.00	1'000.00	
A..	1200	NORMAL77	Hinterrad	BLAU	-1		STK	1'200.00	-1'200.00	


Zusätzlich empfehlen wir, immer vor der Buchung via Statistik-Button den verwendeten MWST-Satz zu prüfen. Sofern zwei Sätze (8.0% und 7.7%) vorkommen, empfehlen wir, pro Satz eine Rechnung zu stellen. Der Hintergrund zu dieser Empfehlung ist, dass viele Kunden die MWST-Section in den Rechnungsbelegen ausgebaut haben und somit nicht mehr mehrere Sätze ausgewiesen werden können.

MWST %	Zeilenbetrag	MWST Basis	MWST-Betrag	Betrag inkl. ...
7.7	-1'200.00	-1'200.00	-92.40	-1'292.40
7.7	5'000.00	5'000.00	385.00	5'385.00

In allen Belegen (auch Rahmenverträge, Offerten und Anfragen), können die neuen Sätze verwendet werden, sofern für die Verrechnung der neue Satz verwendet werden soll. Dafür einfach die MWST-Produktbuchungsgruppe einblenden.

4.3.2 IN ERFASSUNGSJOURNALEN

In den Erfassungsjournalen kann das Feld „MWST-Produktbuchungsgruppen“ ebenfalls eingeblendet werden, damit der neue Satz verwendet werden kann. Bitte beachten Sie, dass in den Journalen auch das Feld „Gegenkonto MWST-Produktbuchungsgruppen“ vorhanden ist. Bitte auch dieses einblenden. Im Form oder Infobox wird der verwendete MWST-Satz angezeigt.

Erf.-Journalname [STANDARD] 													
Buchung...	Belegart	Belegnr.	K..	Kontonr.	Beschreibung	MWST-Produkt...	Betrag	G..	Gegenko...	Gegenko. MWST-Prod...	Storno	A..	Ausgleic...
▶	29.12.17 Rechnung	G01001	D..	10000	Möbel Meller		500.00	F..	3000	NORMAL77			

Konto	Möbel Meller	Konto MWST			Saldo	0.00
Gegenkonto	Produktionsertrag Inland	Gegenk. MWST	7.7	-35.75	Gesamtsaldo	0.00

Wichtig: Auch in den wiederkehrenden Erfassungsjournalen müssen Sie den korrekten MWST-Satz überprüfen und allenfalls anpassen, bevor Sie eine Buchung tätigen.

4.4 „EINRICHTUNG MWST-SATZÄNDERUNG“ VORKONFIGURIEREN

Unter Finanzmanagement, Einrichtung, Änderung des MWST-Satzes kann die „Einrichtung der MWST-Satzänderung“ aufgerufen werden. Hier müssen die Werte wie folgt voreingestellt werden:

Änderung des MWST-Satzes

Verwaltung
 Konvertierung für MwSt.-Produktbuchungsgruppe
 Konvertierung für Produktbuchungsgruppe
Einrichtung der MWST-Satzänderung

Bearbeiten - Einrichtung der MWST-Satzänderung CRONUS (Schweiz) AG

START AKTIONEN

Ansicht Bearbeiten Konvertierung für MwSt.-Produktbuchungsgruppe Konvertierung für Produktbuchungsgruppe Konvertieren Protokollposten für MwSt.-Satz-Änderung OneNote Notizen Links Aktualisieren Filter löschen Gehe zu

Verwalten Vorgang Dateiinhalt anzeigen Seite

Einrichtung der MWST-Satzänderung

Allgemein

Tool zum Ändern des MWST-Satzes abgeschlossen: Konvertierung durchführen:

Masterdaten

Fibukonten aktualisieren:	MWST-Produktbuchungsgruppe	Artikelvorlagen aktualisieren:	MWST-Produktbuchungsgruppe
Kontofilter:		Artikel Zur-/Abschläge aktualisieren:	MWST-Produktbuchungsgruppe
Artikel aktualisieren:	MWST-Produktbuchungsgruppe	Produktbuchungsgruppen aktualisieren:	MWST-Produktbuchungsgruppe
Artikelfilter:		Details für Servicepreiskorrektur aktualisieren:	Nein
Ressourcen aktualisieren:	MWST-Produktbuchungsgruppe	Arbeitsplatzgruppen aktualisieren:	Nein
Ressourcenfilter:		Arbeitsplätze aktualisieren:	Nein

Erfassungsjournale

Fibu Erfassungsjournalzeilen aktualisieren:	MWST-Produktbuchungsgruppe	Projekt Erfassungsjournalzeilen aktualisieren:	Nein
Fibu Buch.-Blattzuordnung aktualisieren:	MWST-Produktbuchungsgruppe	Bestellvorschlagszeilen aktualisieren:	Nein
Std. Fibu Erfassungsjournalzeilen aktualisieren:	MWST-Produktbuchungsgruppe	Std. Artikel Erfassungsjournalzeilen aktualisieren:	Nein
Res. Erfassungsjournalzeilen aktualisieren:	Nein		

Belege

Verkaufsbelege aktualisieren:	MWST-Produktbuchungsgruppe	Servicebelege aktualisieren:	MWST-Produktbuchungsgruppe
Status in Verkaufsbelegen ignorieren:	<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigungsaufträge aktualisieren:	Nein
Einkaufsbelege aktualisieren:	MWST-Produktbuchungsgruppe	Mahnungen aktualisieren:	MWST-Produktbuchungsgruppe
Status in Einkaufsbelegen ignorieren:	<input checked="" type="checkbox"/>	Zinsrechnungen aktualisieren:	MWST-Produktbuchungsgruppe

OK

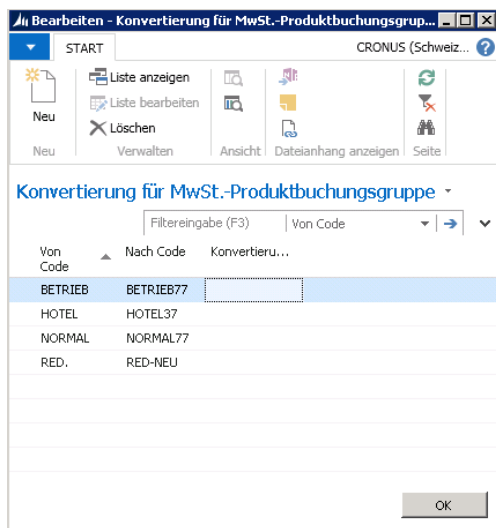
Startseite
Gebuchte Belege
Self-Service
Abteilungen

4.5 KONVERTIERUNG FÜR MWST-PRODUKTBUCHUNGSGRUPPE KONFIGURIEREN

Zurück in der „Einrichtung der MWST-Satzänderung“ drücken wir den Button „Konvertierung für MwSt.-Produktbuchungsgruppe“.



Im folgenden Fenster die Konvertierungsregeln für die neuen Gruppen festlegen:



Mit obiger Regel legen wir fest, dass mit dem Konvertierungslauf die MWST-Produktbuchungsgruppe „HOTEL“ mit „HOTEL37“, „NORMAL“ mit „NORMAL77“ und „BETRIEB“ mit „BETRIEB77“ sowie „RED.“ mit „RED-NEU“ ersetzt werden soll.

4.6 EIGENTLICHE KONVERTIERUNG

Die Konvertierung ersetzt durch das ganze System die vorkonfigurierten MWST-Produktbuchungsgruppen von „NORMAL“ auf „NORMAL77“, von „BETRIEB“ auf „BETRIEB77“, von „HOTEL“ auf „HOTEL37“ usw. in den Fibukonten, Artikeln, Ressourcen, Erfassungsjournalen, Artikelvorlagen, Zu/Abschläge, Produktbuchungsgruppen, Verkaufsbelegen, Einkaufsbelegen, Servicebelegen, Mahnungen, Zinsrechnungen, ausser allfällige Ausnahmen (siehe dazu mehr in Kapitel 4)

Das bedeutet, dass vor der Konvertierung ohne Zutun mit 8% und 3.8% gerechnet wird. Nach der Konvertierung wird ohne Zutun mit 7.7% und 3.7% gerechnet.

Selbstverständlich ist es auch möglich, vor der Konvertierung mit 7.7% zu rechnen, dafür muss jedoch auf den entsprechenden Zeilen die MWST-Produktbuchungsgruppe auf „NORMAL77“ geändert werden. Es ist auch möglich, nach der Konvertierung mit 8% zu rechnen, dafür muss jedoch auf den entsprechenden Zeilen die MWST-Produktbuchungsgruppe auf „NORMAL“ geändert werden.

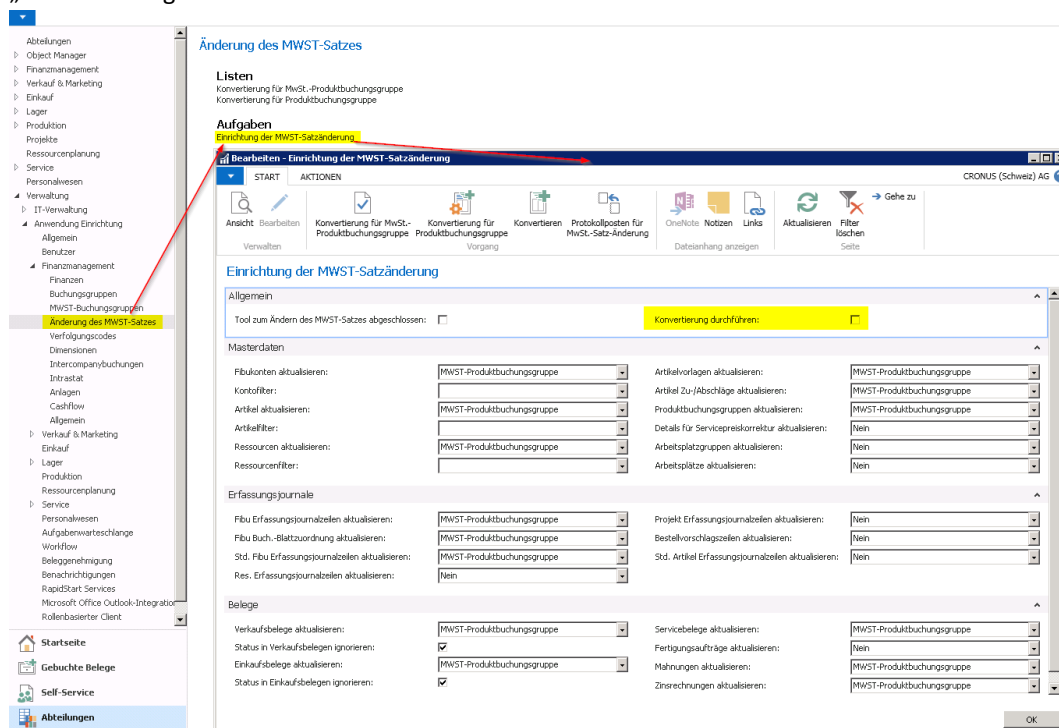
Die Konvertierung muss geplant werden, am besten zu einer Randzeit:

1. Terminierung, z.B. 31.12.17 oder 03.01.18 oder später.
2. Es macht evtl. Sinn, den zugelassenen Buchungszeitraum ab 01.01.18 geschlossen zu halten, bis die Konvertierung durchgeführt ist.
3. Es macht evtl. Sinn, den zugelassenen Buchungszeitraum bis 31.12.17 zu schliessen, nachdem die Konvertierung durchgeführt wurde.

4.6.1 KONVERTIERUNGSLAUF

Starten Sie den Konvertierungslauf über: Menü Verwaltung, Anwendung Einrichtung, Finanzmanagement, anderung des MWST-Satzes. Dann Button „Einrichtung der MWST-Satzanderung“

Sofern das gelb markierte Feld „Konvertierung durchführen“ nicht aktiviert ist, wird nur ein Testlauf gestartet. Erst wenn das Feld aktiviert wird, wird die eigentliche Konvertierung durchgeführt. Drücken Sie Button „Konvertierung“ im Menüband:



The screenshot shows the 'Änderung des MWST-Satzes' application window. The left sidebar contains a navigation menu with 'Änderung des MWST-Satzes' highlighted. The main window title is 'Änderung des MWST-Satzes'. Below the title bar, there are sections for 'Listen', 'Aufgaben', and 'Aktionen'. The 'Aufgaben' section shows 'Einrichtung der MWST-Satzanderung' as the active task. The 'Aktionen' section contains various icons, including 'Konvertieren', which is highlighted. Below the navigation bar, there is a 'Einrichtung der MWST-Satzanderung' section with a 'Konvertierung durchführen' checkbox highlighted in yellow. The main content area contains several sections: 'Allgemein', 'Masterdaten', 'Erfassungsjournale', and 'Belege', each with various dropdown menus and checkboxes for configuration.

5 EMPFEHLUNGEN UND RISIKEN

5.1 ALLFÄLLIG FEHLENDE MWST-SECTION ODER FEHLENDER ERSATZ IN RECHNUNGSBELEG

Rechnungsbelege bei Kunden sind teilweise so angepasst worden, dass die MWST-Section nicht mehr vorhanden ist und verschiedene MWST-Sätze nicht ausgewiesen werden können. Bitte prüfen Sie Ihren Rechnungsbeleg.

Wenn das der Fall ist, muss entweder diese Section nach Aufwand wieder in die Rechnungsbelege integriert werden oder Sie müssen bei allen Verrechnungen darauf achten, dass bei jeder Transaktion immer nur ein Satz verrechnet wird. Dies können Sie sicherstellen, wenn Sie in der Rechnung nur „Warenausgangsdaten“ von 2017 oder nur von 2018 verrechnen. Der MWST-Satz wird anhand des Warenausgangsdatums gesetzt (bis NAV2013R2). Mit der Funktion „Statistik“ können Sie vor dem Buchen prüfen, ob die Rechnung einen oder mehrere Sätze enthält.

Man kann auch alle Lieferungen und Teillieferungen bis 31.12.2017 fakturieren, so dass man im Jahr 2018 keine gemischten Rechnungen zu fakturieren hat. Rechnungen mit datumsübergreifenden Leistungen wie z.B. eine Versicherung, welche von 01.09.2017 bis 31.08.2018 verrechnet wird, könnte in diesem Fall in zwei Rechnungen aufgeteilt werden. Die erste mit ProRata-Betrag vom 1.9.2017 bis 31.12.2017 und die zweite vom 1.1.18 bis 31.08.2018.

5.2 JOURNALE (GILT BIS NAV2013R2)

In den NAV-Journalen (Fibu-Journal, Einkaufs-Journal, Verkaufs-Journal, Zahlungseingang-Journal, Zahlungsausgang-Journal usw.) gibt es kein Warenausgangs- oder Wareneingangsdatum. Im Journal ist deshalb das Buchungsdatum massgebend für den korrekten MWST-Satz.

Wenn das Buchungsdatum in 2018 liegt, so wird nach der Validierung der „Kontonr.“ der neue Satz übernommen.

Wenn das Buchungsdatum in 2017 liegt, so wird nach der Validierung der „Kontonr.“ der alte Satz übernommen.

. ACHTUNG: Wenn das Buchungsdatum auf einer Zeile geändert wird, muss immer zuerst auch noch die „Kontonr.“ validiert werden, damit der Satz korrekt gezogen wird.

Bedingung für den neuen Satz ist, dass vorher die MWST-Matrix gemäss dieser Anleitung korrekt angepasst wurde. Am besten vor dem Buchen im Journal unten oder via Statistik (F7 bzw. F9) den verwendeten MWST-Satz prüfen.

Wer schon in 2017 mit dem neuen Satz abrechnen muss, kann die Zeile zuerst mit einem Buchungsdatum in 2018 erfassen und danach das Buchungsdatum zurück auf ein Datum in 2017 ändern.

5.3 MWST-PRODUKTBUCHUNGSGRUPPE EINBLENDEN UND STATISTIK-BUTTON

Wir empfehlen, in allen Belegen und Journalen das Feld „MWST-Produktbuchungsgruppe“ prominent einzublenden, damit möglichst keine Fehlbuchungen passieren. In diesem Feld sieht man anhand dem Code „NORMAL“ bzw. „NORMAL77“ sofort, ob die entsprechende Zeile mit 8% oder 7.7% gerechnet wird.

Wir empfehlen zudem vor jeder Buchung jeweils den Statistik-Button im Menüband (bzw. F7 oder F9) zu betätigen. Dort werden Umsätze und verwendete MWST-Sätze angezeigt. Allfällige Fehler können so vor der Buchung korrigiert werden.

5.4 TEILLIEFERUNGEN (GILT AB NAV2015, EINSATZ KONVERTIERUNGSTOOL)

Zeilen in Aufträgen oder Bestellungen, die voll geliefert sind, aber nicht fakturiert, werden bei der Konvertierung auf dem alten Satz bleiben.

Zeilen in Bestellungen, die teilweise geliefert und nicht fakturiert sind, werden ebenfalls auf dem alten Satz bleiben. (siehe folgendes Test-Beispiel)

Vorher:

6001 · Busterby Stole og Borde A/S

Allgemein														Busterby Stole og Borde A/S		Freigegeben	
Zeilen																	
Zeile - Funktionen - Bestellung - Neu - Suchen - Filter - Filter löschen																	
Art	Nr.	Beschreibung	Lagerort...	Menge	Reservierte Menge	EK-Preis Ohne MWST	Zellenbetrag Ohne MWST	Zu liefern Menge	Bereits gelief. Menge	Zu fakturieren Menge	Fakturierte Menge	MWST-Pr...	Menge für Zuweisung	Zugewiesene Menge	Geplantes Waren...	Erwartetes Waren...	Zug...
Artikel	1908-5	LONDON Kontorstol, blå	GRÜN	20		823.174	16463.48		20	20		NORMAL			22.01.2018	25.01.2018	22.0
Artikel	1906-5	ATHEN Skuffemodul	GRÜN	200		1'979.013	37580.26		200	200		NORMAL			22.01.2018	25.01.2018	22.0
Artikel	80100	Printerpapir	GRÜN	200		818.986	163797.20		200	200		NORMAL			22.01.2018	25.01.2018	22.0
Artikel	80100	Printerpapir	GRÜN	150		818.986	122'947.90		150	150		NORMAL			22.01.2018	25.01.2018	22.0
Artikel	1000	Tourenrad		20		1'186.598	23731.96	15	5	20		NORMAL			22.01.2018	23.01.2018	22.0

Nachher:

6001 · Busterby Stole og Borde A/S

Allgemein														Busterby Stole og Borde A/S		Freigegeben	
Zeilen																	
Zeile - Funktionen - Bestellung - Neu - Suchen - Filter - Filter löschen																	
Art	Nr.	Beschreibung	Lagerort...	Menge	Reservierte Menge	EK-Preis Ohne MWST	Zellenbetrag Ohne MWST	Zu liefern Menge	Bereits gelief. Menge	Zu fakturieren Menge	Fakturierte Menge	MWST-Pr...	Menge für Zuweisung	Zugewiesene Menge	Geplantes Waren...	Erwartetes Waren...	Zug...
Artikel	1908-5	LONDON Kontorstol, blå	GRÜN	20		823.174	16463.48		20	20		NORMAL			22.01.2018	25.01.2018	22.0
Artikel	1906-5	ATHEN Skuffemodul	GRÜN	200		1'979.013	37580.26		200	200		NORMAL			22.01.2018	25.01.2018	22.0
Artikel	80100	Printerpapir	GRÜN	200		818.986	163797.20		200	200		NORMAL			22.01.2018	25.01.2018	22.0
Artikel	80100	Printerpapir	GRÜN	150		818.986	122'947.90		150	150		NORMAL			22.01.2018	25.01.2018	22.0
Artikel	1000	Tourenrad		20		1'186.598	23731.96	15	5	20		NORMAL			22.01.2018	23.01.2018	22.0

Zeilen in Aufträgen, die teilweise geliefert und nicht fakturiert sind, werden verdoppelt. (siehe folgendes Test-Beispiel). Beachten Sie insbesondere die MWST-Produktbuchungsgruppen, so dass bereits gelieferte Mengen nach altem Satz und noch zu liefernde Mengen mit neuem Satz verrechnet werden können.

Vorher:

101015 · Autohaus Mielberg KG

Allgemein														26.01.2018		21.01.2018		04.02.2018	
Zeilen																			
Zeile - Auftrag - Neu - Suchen - Filter - Filter löschen																			
Art	Nr.	Beschreibung	Lagerort...	Me...	Menge für Auftragsmont...	Reser... Menge	Einheitenc...	VK-Preis Ohne MWST	Zellenbetrag Ohne MWST	Zellenrabatt %	Zu liefern Menge	Menge geliefert	Zu fakturieren Menge	Fakturierte Menge	MWST-Pr...				
Artikel	1972-5	MÜNCHEN Bürostuhl, gelb	ROT	6			STK	193.57	1'161.42		3	3	6		NORMAL				
Artikel	1968-5	MEXICO Bürostuhl	ROT	5			STK	193.57	967.85		3	2	5		NORMAL				
Artikel	1896-5	ATHEN Pult	ROT	12			STK	1'001.515	12'018.18		6	6	12		NORMAL				
Artikel	1906-5	ATHEN Rollwagen	ROT	12			STK	437.637	5'251.64		6	6	12		NORMAL				
Artikel	1000	Tourenrad	GRÜN	5			STK	3'366.437	14'307.36	15	5	5			NORMAL				

Nachher:

101015 · Autohaus Mielberg KG

Allgemein														26.01.2018		21.01.2018		04.02.2018	
Zeilen																			
Zeile - Auftrag - Neu - Suchen - Filter - Filter löschen																			
Art	Nr.	Beschreibung	Lagerort...	Me...	Menge für Auftragsmont...	Reser... Menge	Einheitenc...	VK-Preis Ohne MWST	Zellenbetrag Ohne MWST	Zellenrabatt %	Zu liefern Menge	Menge geliefert	Zu fakturieren Menge	Fakturierte Menge	MWST-Pr...				
Artikel	1972-5	MÜNCHEN Bürostuhl, gelb	ROT	3			STK	193.57	580.71			3	3		NORMAL				
Artikel	1972-5	MÜNCHEN Bürostuhl, gelb	ROT	3			STK	193.57	580.71			3	3		NORMAL77				
Artikel	1968-5	MEXICO Bürostuhl	ROT	2			STK	193.57	387.14			2	2		NORMAL				
Artikel	1968-5	MEXICO Bürostuhl	ROT	3			STK	193.57	580.71			3	3		NORMAL77				
Artikel	1896-5	ATHEN Pult	ROT	6			STK	1'001.515	6'009.09			6	6		NORMAL				
Artikel	1896-5	ATHEN Pult	ROT	6			STK	1'001.515	6'009.09			6	6		NORMAL77				
Artikel	1906-5	ATHEN Rollwagen	ROT	6			STK	437.637	2'625.82			6	6		NORMAL				
Artikel	1906-5	ATHEN Rollwagen	ROT	6			STK	437.637	2'625.82			6	6		NORMAL77				
Artikel	1000	Tourenrad	GRÜN	5			STK	3'366.437	14'307.36	15	5	5			NORMAL77				

Wir empfehlen dem Kunden, alle bereits gelieferten Mengen bis 31.12.2017 zu fakturieren. Ansonsten können allfällig Probleme entstehen, wenn die MWST-Section entfernt wurde (siehe Punkt 5.1).

5.5 VORAUSZAHLUNGSRECHNUNGEN (GILT BIS NAV2013R2)

Vorauszahlungsrechnungen, die im Jahre 2017 verrechnet werden, werden mit 8% MWST berechnet. Wenn der Auftrag erst im Jahre 2018 abgerechnet wird und die Leistungserbringung im Jahre 2018 stattfindet, muss vorher die gestellte Vorauszahlungsrechnung storniert und mit 7.7% erneut gestellt werden, damit sie keine Differenz bei der Verbuchung des Auftrags erzeugt (Abrechnung mit 7.7% abzgl. Vorausrechnung mit 8.0%)

Unsere Empfehlung: Stellen Sie, wenn möglich, Vorausrechnungen ab 1.1.18 mit 7.7%, sofern die Leistung im Jahre 2018 oder später erfolgt.

5.6 VORAUSZAHLUNGSRECHNUNGEN (GILT AB NAV2015)

Der Konvertierungslauf konvertiert keine Belege mit gebuchten Vorauszahlungsrechnungen. Beispielsweise haben Sie Vorauszahlungen auf Rechnungen geleistet oder erhalten, die nicht vollständig erledigt sind, bevor Sie den Konvertierungslauf verwenden. In diesem Fall gibt es eine Differenz zwischen der MWST, die fällig ist, und der MWST, die in den Vorauszahlungen bezahlt wurde, wenn die Rechnung abgeschlossen wird. Das Mehrwertsteuersatz-Änderungstool überspringt diese Belege, und Sie müssen sie manuell aktualisieren.

6 ANHANG A

6.1 VERBUCHUNGEN IN JOURNALEN (BIS NAV2009)

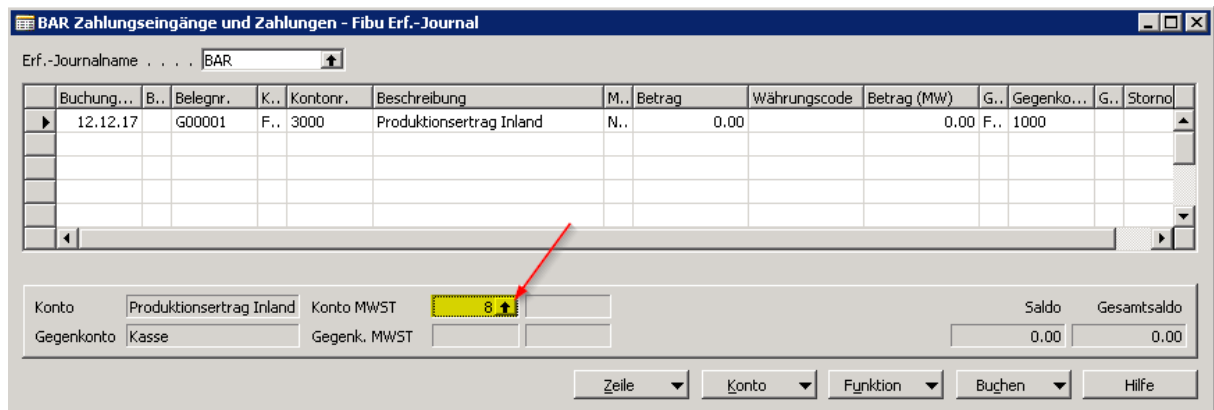
In Fibu-, Debi-, Kredi-Journalen kann im Journal der MWST-Satz ausgewählt werden.

Normalerweise wird der MWST-Satz aufgrund der MWST-Einrichtung automatisch gezogen. Wenn jedoch im Dezember bereits mit 7.7% oder im Januar immer noch mit 8.0% gerechnet werden soll, so kann das folgendermassen ausgewählt werden.

Wenn im Januar 2018 immer noch mit dem alten Satz 8% gerechnet werden soll, so kann das ebenso in umgekehrter Manier geändert werden.

Hinweis: Die Einrichtungen gemäss Kapitel 3.1 müssen hinterlegt sein, damit dies funktioniert.

6.1.1 CLASSIC:



BAR Zahlungseingänge und Zahlungen - Fibu Erf.-Journal

Erf.-Journalname BAR

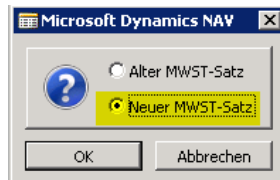
Buchung...	B..	Belegnr.	K..	Kontonr.	Beschreibung	M..	Betrag	Währungscode	Betrag (MW)	G..	Gegenko...	G..	Storno
▶ 12.12.17		G00001	F..	3000	Produktionsertrag Inland	N..	0.00		0.00	F..	1000		

Konto: Produktionsertrag Inland Konto MWST: 8 ↑

Gegenkonto: Kasse Gegenk. MWST:

Saldo: 0.00 Gesamtsaldo: 0.00

Zeile Konto Funktion Buchen Hilfe



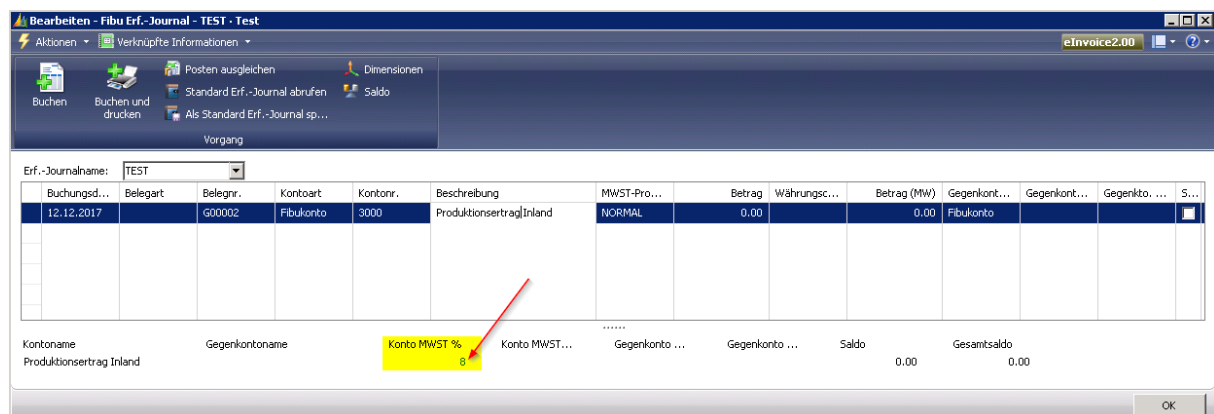
Microsoft Dynamics NAV

Alter MWST-Satz

Neuer MWST-Satz

OK Abbrechen

6.1.2 RTC 2009



Bearbeiten - Fibu Erf.-Journal - TEST - Test

Aktionen Verknüpfte Informationen eInvoice2.00

Buchen Buchen und drucken Posten ausgleichen Dimensionen

Standard Erf.-Journal abrufen Saldo

Als Standard Erf.-Journal sp...

Vorgang

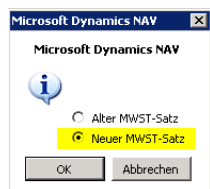
Erf.-Journalname: TEST

Buchungs...	Belegart	Belegnr.	Kontoart	Kontonr.	Beschreibung	MWST-Pro...	Betrag	Währungs...	Betrag (MW)	Gegenkont...	Gegenkont...	Gegenko...	S...
12.12.2017		G00002	Fibukonto	3000	Produktionsertrag Inland	NORMAL	0.00		0.00	Fibukonto			

Kontonomie: Produktionsertrag Inland Gegenkontonomie:

Konto MWST %: 8 Konto MWST... Gegenkonto ... Gegenkonto ... Saldo: 0.00 Gesamtsaldo: 0.00

OK



Microsoft Dynamics NAV

Alter MWST-Satz

Neuer MWST-Satz

OK Abbrechen

6.2 MWST-SATZBESTIMMUNG IN VORAUSRECHNUNGEN

Sofern Sie die Funktion „Vorausrechnung“ in Aufträgen verwenden, müssen Sie sich bewusst sein, dass die MWST-Produktbuchungsgruppen in den Zeilen auf die Vorausrechnung keinerlei Einfluss haben.

In der Buchungseinrichtung ist ein Verkaufsvorauszahlungs-Konto hinterlegt. Dieses Konto hat eine bestimmte MWST-Produktbuchungsgruppe hinterlegt und diese Gruppe bestimmt den MWST-Satz bei der Verrechnung einer Vorausrechnung.

Zudem kennt die Vorausrechnung die Felder „Neue MWST %“ und „Neue MWST gültig ab“ in der MWST-Matrix **nicht**. Weiter müssen in bestehenden Auftragszeilen die Zeilen **neu validiert** werden, d.h. z.B. der Artikel bzw. das Fibukonto in der Zeile neu eingefügt werden, damit es den beim Vorauszahlungskonto hinterlegten Wert korrekt zieht.

6.2.1 BEISPIEL:

Alle Warenegangsdaten sind auf 1.1.18 gesetzt und für die MWST-Produktbuchungsgruppe „NORMAL“ ist für die „Neue MWST“ 7.7% sowie für „neue MWST gültig ab“ 1.1.18 definiert:

2016 Hi-Fi Spezialstore - Verkaufsauftrag													
Allgemein Fakturierung Lieferung Aussenhandel E-Commerce Vorauszahlung													
Lief. an Code		Lagerortcode		WEISS		Ausgeh. Lagerdurchla...							
Lief. an Name		Hi-Fi Spezialstore											
Lief. an Adresse		Bäckergang 28		Lieferbedingungscode		EXW							
Lief. an Adresse 2				Spediteurcode		DHL							
Lief. an PLZ/Ort		3000 Bern		Spediteurtransportart...									
Lief. an Kontakt				Transportzeit									
				Fällige Lieferung									
				Pakettrackingnr.									
				Warenausg.-Datum		01.01.18							
				Versandanweisung		Teillieferung							

Artl. Nr.	MWST-Prod...	Beschreibung	Lagerort...	Menge	Reservie...	Einheits...	VK-Preis...	Zeilenbetrag...	Zeile...	Vorauszahlung %	Vorauszahlungszellenbetrag ohn	Geplante...	Geplante...	Warena...	Fa
A.. LS-75	NORMAL	Lautsprecher, Kirsche, 75 W	WEISS	4		STK	79.00	316.00		100	316.00	01.01.18	01.01.18	01.01.18	
A.. LS-120	NORMAL	Lautsprecher, schwarz, 120 W	WEISS	2		STK	88.00	176.00		100	176.00	01.01.18	01.01.18	01.01.18	
A.. LS-150	NORMAL	Lautsprecher, Kirsche, 150 W	WEISS	2		STK	129.00	258.00		100	258.00	01.01.18	01.01.18	01.01.18	

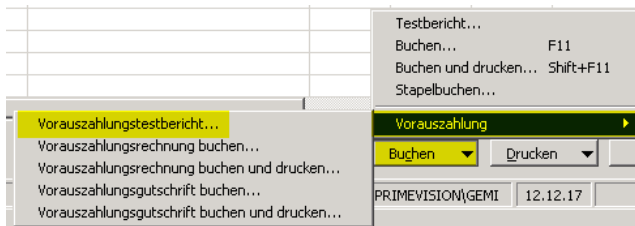
Trotzdem wird die Vorauszahlung mit 8% berechnet (Statistikfunktion: F9 bzw. F7):

Allgemein Rechnung Lieferung Vorauszahlung Debitoren			
Vorauszahlungsbetrag...	750.00		
8% MWST	60.00		
Vorauszahlungsbetrag...	810.00		
Fakturierter Vorausz...	0.00	0%	
Abgezogener Vorausz...	0.00	0%	
Abziehender Vorausz...	0.00		

MWST %	Zeilenbetrag	MWST Basis	MWST-Betrag	Betrag inkl. ...
8	750.00	750.00	60.00	810.00

6.2.2 ABHILFE:

Rufen Sie den Vorauszahlungstestbericht auf über „Buchen“, „Vorauszahlung“, „Vorauszahlungstestbericht“:



Hier finden Sie das verwendete Vorauszahlungskonto:

Ar. Nr.	Beschreibung	Menge	Zeilenbetrag ohne MWST	Voraus %	Vorauszahlung ohn	Fakt. Vorauszahlung ohn
Ar LS-75	Lautsprecher, Kirsche, 75 W	4	316.00	100	316.00	0.00
Ar LS-120	Lautsprecher, schwarz, 120 W	2	176.00	100	176.00	0.00
Ar LS-150	Lautsprecher, Kirsche, 150 W	2	258.00	100	258.00	0.00

Fibukonton	Beschreibung	Betrag	MWST-Betrag	MWST %	MWST ID	
1193	Kreditorenvorauszahl. MWST 7,6%	750.00	60.00	8.0	A	
						Total CHF ohne MWST
						750.00
						8% MWST
						60.00
						Total CHF inkl. MWST
						810.00

Dieses Konto muss im Kontenplan aufgesucht und die MWST-Produktbuchungsgruppe auf z.B. „NORMAL77“ geändert werden:

1174	100% Vorsteuer auf Importen	B.. K..	E.. N.. H.. NATIONAL IMPORT
1176	Guthaben Verrechnungssteuer	B.. K..	
119.0	Übrige kurzfr. Forderungen	B.. Ü..	
1190	WIR-Guthaben	B.. K..	
1192	Kreditorenvorauszahl. MWST 0%	B.. K..	E.. N.. H.. NATIONAL OHNE MWST
1193	Kreditorenvorauszahl. MWST 7,6%	B.. K..	E.. N.. H.. NATIONAL NORMAL77
1199	Total Forderungen	B.. B.. 110..1199	

Wenn im Auftrag immer noch der falsche Satz in der Statistik auftaucht für die Vorauszahlung, dann müssen zusätzlich alle Zeilen neu validiert werden, d.h. die Artikel-Nr. bzw. Fibukonto-Nr. mit „F6“ und „Enter“ aktualisiert werden. Dann zieht es den neuen Satz des Kontos.